

Schorer's Familienblatt.

[2471.]

1883. Erstes Heft. — Blaue Ausgabe.

Preis 50 λ ordinär.

Ausgabe am 18. Januar.

Prusias. Roman aus dem letzten Jahrhundert der römischen Republik. Von Ernst Edstein.

Ihr Vorleser. Novelle von J. Niemann. Eine brennende Zeitfrage. Zur Sonntagruhe. Von A. J. Nordmann.

Aus der amerikanischen Gesellschaft. Von E. D. Hopp. 2. New-Yorker Verbrecher. Otto Sinding. Biographie von E. A. Regnet. Mit Bildnis und Facsimile.

Die Entschädigung unschuldig Verurteilter. Von Kreisassessor Jeller. Kritische Modenbriefe an eine Dame. II. Von Tony Pauly.

Die Jagdgründe des Kaisers von Österreich in Steyermark. Von Fritz Lemmermayer. Illustrationen: Edelweiß-Initial.

— Die Schneecaln von Karlsgraben in Steiermark. — Hasör, das k. k. Jagdhaus. — In der Schlucht „Lotes Weib“. Sämtlich nach Originalzeichnungen von W. Gräfe.

Aufruf zur Konkurrenz für Malereien auf Porzellan, Majolika und ähnliche glasierte Erdenwaare.

Einige Worte zu der Konkurrenz für bemaltes Geschirr. Von Julius Lessing. Historische Anekdoten. V.

Die Uhr der Ewigkeit. Ein Märchen. Gedicht von Hermann Friedrichs.

Bormund und Mündel. Gedicht von Adalbert Schroeter. Zum gleichnamigen Bilde.

Blauredede: Das alte Jahr. Von Ernst Keil. — Französische Geselligkeit. — Aufsteden der Schneezeichen. — Der Weihnachtsbaum. — Unsere Bilder. — Prusias.

Die Kunst im Hause. — Die Geschichte der Schokolade. — Nur ein Vogel. — Grabliegen probieren. — Eine Reihe von Bildern. — Rätseldistichen von Fr. Lühwing.

Ein Spielschrein für das Deutsche kronprinzliche Paar. — Das Geburtshaus Gottfried Silbermanns. — Der Bandit Tolu. — Indische Aphorismen. — Für arme Kinder. — Unsere Künstler. — Rätsel. Von Isabella Ulrich.

Um der Schönheit willen heiraten. — Geliebene Bücher. — Sir Garnet Wolseley. — Aus kleinen Anfängen. — Postsparkassen. — Unsere Bilder. — Rätsel. Von Georg Böttcher.

Beilagen: Botanische Monatsbilder. 1. Wer räumt ab. Von E. Dettleffen. — Das Redentorefest in Venedig. Von Viktor Steinbach. — Schach. — Schachbrieffasten. — Rätsel. — Kösselsprung. — Anzeigen.

Kunstblätter in Holzschnitt: Gräfin Egmont bittet den Magistrat von Antwerpen um ein Asyl. Nach dem Gemälde von P. J. v. d. Ouderaa. — Häusliches Glück. Nach dem Gemälde von Henriette Konner. — Die schöne Zillerthalerin. Nach dem Gemälde von R. Epp. — Der Hypochonder auf seinem Morgen Spaziergang. Skizze von A. Kampf. — Bildnis Otto Sinding's. — Initiale U. — Herbststurm. — Abendstimmung. — Im Walde. — Badeplatz auf Capri. — Das Meerweib. — Initiale D. — Brandung an der Küste. — Ein Begräbnis auf den Lofoten. Sämtlich nach Gemälden von Otto Sinding. — Der erste Reinfall. Nach dem Gemälde

von Karel Doms. — Besuch bei der Wöchnerin. Nach dem Bilde von G. Süs. — Bormund und Mündel. Nach dem Bilde von A. Markelbach. — Betrübler Heimgang. Nach dem Bilde von Ph. Sadée. — Mutterfreuden. Nach einem Bilde von H. Bachmann. — Stützen der Gesellschaft. Nach dem Bilde von H. Rauffmann.

J. S. Schorer in Berlin.

Verlag von **Justus Perthes in Gotha.**

[2472.]

Mit der soeben erschienenen Schlusslieferung wurde complet:

Historisch-geographisches Wörterbuch

des

deutschen Mittelalters.

Von

Dr. Hermann Oesterley,
Universitäts-Bibliothekar in Breslau.

51 Bogen Lex.-8.

Preis geheftet 24 \mathcal{M}

Bezugsbedingungen:

Fest 13/12, baar 7/6 mit 25 %.

Dieses Werk ist eine lexikalische Zusammenstellung der deutschen Ortsnamen, die von den deutschen, auch niederländischen, slavischen und anderen ausserdeutschen Geschichtsforschern des Mittelalters erwähnt werden unter Angabe ihrer verschiedenen Namensformen, der Zeit ihrer Erwähnung, der daran geknüpften bedeutenden Ereignisse und der Quellen.

== Nur hier angezeigt! ==

[2473.]

Soeben erschien:

Zur Schulfrage.

Thatsächliches und Selbsterlebtes

von

Dr. R. Rappes,

Director des Realgymnasiums in Karlsruhe.

Inhalt:

1. Vorbemerkung. 2. Ein alter Lehrplan. 3. Der erste Unterricht im Griechischen. 4. Der badische Lehrplan von 1869. 5. Mehrbelastung durch den Lehrplan. 6. Mehrbelastung durch die Methode. 7. Vorbereitung z. Gymnasiallehramt. 8. Das Abiturientenexamen. 9. Das Verbindungswesen. 10. Episode a. e. Lehrleben. 11. Ursachen von Jugendverirrungen. 12. Schulprüfungen. 13. Schulfeste. 14. Die Staatsprüfung für das höhere Lehramt.

5 Bogen gr. 8. Preis 1 \mathcal{M} 20 λ .

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 % und 13/12.

Voraussichtlich werde ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung à cond. liefern können, da die Nachfrage eine starke sein dürfte.

Karlsruhe, 18. Januar 1883.

H. Reuther.

[2474.] Der Clavier-Auszug (Text mit Stimmen) des im „Deutschen Kinder-Kalender für 1883“ enthaltenen Stückes:

Paul und Paula

oder

Wer da lügt, muß Prügel haben.

(Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.)

ist erschienen.

Preis 75 λ ord., 50 λ netto u. 11/10 Expl.

Es wird den verehrl. Sort-Handlungen ein leichtes sein, aus dem Kreise der Abnehmer des „Kinder-Kalenders“ Reflectenten auf „Paul und Paula“ zu finden. Dabei ist weiter nichts nöthig als der bloße Hinweis, daß die Musik, welche, wie ich aus vielen privaten Anfragen in der letzten Zeit gesehen habe, mit Begier erwartet wurde, nunmehr erschienen sei.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß das Absatzgebiet des „Kinder-Kalenders“ selbst mit Weihnachten und Neujahr durchaus noch nicht erschöpft ist, sondern das Buch für Prämien-, Geburtstags- und ähnliche Gelegenheiten ein Lager-Artikel zu werden verdient. Soweit ich durch eingetroffene Remittenden dazu in der Lage bin — mein eigener Vorrath ist seit Anfang d. M. vergriffen — bin ich gern bereit, solchen Handlungen, welche sich weiter für den Artikel verwenden wollen, Exemplare à cond. mit Abrechnung 3 Monate dato der Factur zu liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, 9. Januar 1883.

A. B. Auerbach.

[2475.] Das in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Wagenbau-Journal,

herausgegeben

von

Gebr. Wienicke in Berlin.

wird vom Jahre 1883 ab, statt wie bisher in einer schwarzen und colorirten Ausgabe, nur noch in einer colorirten Ausgabe, pro Jahrgang 25 \mathcal{M} ord., herausgegeben. Den Jahrgang bilden 6 Hefte, von denen jedes 4 in feinstem Farbendruck ausgeführte Wagenzeichnungen und 1 Bauzeichnung in 1/10 natürlicher Grösse enthält.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen das 1. Heft des neuen Jahrgangs à cond. zur Verfügung und bitte, bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen. Besonders süddeutsche und schweizer Handlungen mache ich auf diese Offerte aufmerksam, weil das Journal dort noch sehr wenig verbreitet ist. Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung. Der compl. Jahrgang kostet 18 \mathcal{M} 75 λ baar.

Leipzig.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Zeitschrift für Ethnologie

[2476.] ist durch Kauf aus dem Verlage des Herrn Paul Parey hier mit Vorräthen und Verlagsrecht in unsern Besitz übergegangen.

Wir bitten, alle Bestellungen von jetzt ab an uns zu richten.

Berlin, im Januar 1883.

A. Asher & Co.

37 *